

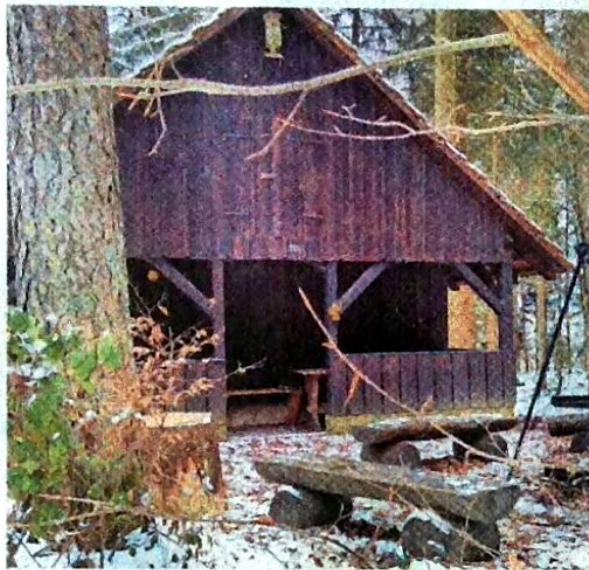
19.4.2017

Wissen über den Wald vermitteln

Die Stieghütte auf dem Hasebärg bei Neunkirch soll ein Stützpunkt für Exkursionen in den Lebensraum Wald werden. Für den Betrieb wird der Regionale Naturpark sorgen.

VON JEAN-CLAUDE GOLDSCHMID

NEUNKIRCH Am Anfang des Projekts stand das Regional- und Standortentwicklungsprogramm (RSE) zur «Potentialaktivierung von Neunkirch»: Eine Arbeitsgruppe des Forums Städtli Neunkirch erarbeitete ein Angebot unter dem Titel «Naturerlebnis Wald». Demnach soll die Stieghütte minim umgebaut werden, sodass sie als Ausgangspunkt für Exkursionen und weitere Informations- und Bildungsangebote zum Thema Wald dienen kann.



Wird zur Naturerlebnishütte ausgebaut: die Stieghütte auf dem Hasebärg. Bild zvg

Das Forum hat nun den Naturpark beauftragt, gemeinsam mit einer thematisch breit zusammengesetzten Projektgruppe den zukünftigen Betrieb dieser Naturerlebnishütte zu skizzieren. Nebst der weiteren Nutzung durch die Waldspielgruppe sind auch Projekte mit den umliegenden

Schulen, aber auch Geschichtenabende für die breite Bevölkerung angedacht. Kinder und Erwachsene sollen einen bleibenden Einblick in den Wald erhalten.

Geschichten erzählen

«Die Grundidee der Naturerlebnishütte ist, Wissen in Form von Geschichten zu vermitteln», so Thomas Hofstetter, Projektleiter Bildung und Kultur beim Regionalen Naturpark. Erzählerinnen und Erzähler sollen den Besuchern am Kaminfeuer bei einer Tasse Tee Geheimnisse und Wissenswertes über den Wald weitergeben. So sollen die wichtigen Funktionen des Waldes als Produktionsgrundlage für die Holzwirtschaft und Energiegewinnung, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als Erholungsraum für die Bevölkerung illustriert werden.

Die Stieghütte wird noch in diesem Jahr sanft renoviert. Dafür ist eine Zusammenarbeit mit der Schule Neun-

kirch vorgesehen. In praktischen Projekten können die Planung und der Umbau in verschiedene Fächer integriert werden. Ab Ende Jahr steht die Hütte dann für unterschiedliche Veranstaltungen bereit.

Die Gemeinde Neunkirch hat für die baulichen Massnahmen 30 000 Franken budgetiert. Unter der Federführung des Naturparks hat sich eine Arbeitsgruppe konstituiert, die nun ein Betriebskonzept erarbeitet, was nochmals rund 10 000 Franken kostet.

«Für Schüler und Familien»

Heinz Michel, Präsident des Forums Städtli Neunkirch, freut sich sehr, dass dieses Projekt nun umgesetzt wird. «Wir brauchen diese Erlebnishütte», sagt er. «Sie stellt eine klare Aufwertung des Südrandens dar.» Politisch sei dieses Projekt weniger heikel als andere Ideen des Forums. Zielpublikum seien nicht nur Schüler, sondern auch Familien auf Sonntagsausflügen.